

# FEG MÜNSTER

GEMEINDEBRIEF JUNI/JULI 2018



## Grußwort des Pastors

„URLAUB mit einem Gott, der gerne gibt!“



In der Urlaubszeit hat jeder so seine eigenen Erwartungen und Wünsche. Aber die meisten möchten, dass es schön ist, ruhig und erholend, und dass es genug Zeit zum Ausspannen und zum Genießen gibt. Doch manchmal kommt es anders als man denkt.

☺ *Das erlebten wir bei unserer Hochzeitsreise. In unserem ersten Hotel hatten wir in der zweiten Nacht einen ungebetenen Gast im freigelegenen Badbereich unseres Zimmers – eine Ratte. (liiihhh – genau das waren auch unsere Assoziationen). Und das in den Flitterwochen. Unvorstellbar! Vorbei waren Ruhe und Gemütlichkeit.*

*Und wir (mehr Melanie als ich) haben getan, was immer gut ist. Wir haben gebetet, dass Gott uns in dieser Situation weiterhilft. Mit diesem Hausbesucher wollten wir ungern weitere Nächte das Zimmer teilen.*

*Als wir dies am nächsten Tag dem Hotelmanager mitteilten, hat Gott schon alles vorberei-*

*tet. Wir erhielten kostenlos ein doppelt so teures Zimmer mit eigenen Swimming Pool und genialem Ausblick (siehe Originalfoto ☺!).*

Was haben wir daraus gelernt? Ob im Urlaub oder nicht – wir haben einen Gott, dem wir alles sagen dürfen, und der großzügig gibt.

**Matthäus 7,8a.9-10:** Denn wer da bittet, der empfängt ... Wer ist unter euch Menschen, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot,

einen Stein biete? Oder, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete?

Für uns war das eine große Ermutigung und ein zusätzliches, ganz besonderes Hochzeitsgeschenk.

Deshalb mein Tipp an alle Fernurlauber, alle Balkonienliebhaber und alle anderen: Im Urlaub nicht Urlaub von Gott zu machen, sondern gerade auch da die Begegnung mit ihm zu suchen und zu pflegen. Gott ist gerne bereit zu geben – auch über unser Denken und Verstehen hinaus.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine von Gottes Gegenwart und Güte bereicherte Urlaubszeit.

Pastor Frank Kohlmeyer

## Befiehl du Deine Wege

Als wir im April im Gottesdienst das Lied sangen: Befiehl du deine Wege! Da musste ich an meine Konfirmationszeit denken. Das Lied hat Paul Gerhardt gedichtet unter dem Leittext aus

**Psalm 37.5: Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.**

Jedem Wort dieses Leittextes hat er einen Vers zugeordnet. Die Anfangswörter eines jeden Verses ergeben den Leittext aus dem Psalm 37. Ein Lied für das Leben, das die Angst nimmt und das Vertrauen zu Gott fördert. Eine Quelle der Ermutigung und des Trostes.

In meiner Konfirmationszeit haben wir uns viel mit den Liedern von Paul Gerhardt beschäftigt.

Als ich einmal im Konfirmationsunterricht der Lilo, die vor mir saß und ein hübsches Mädchen war, neckisch am Zopf zupfte, brauste die sofort auf und rief: „Herr Pfarrer, der Sieghard zieht immer an meinen Zöpfen.“ Da war ich geliefert. Pech gehabt! Ich musste eine Reihe vorkommen und mich bei Lilo entschuldigen. Und dann – o Wunder – ich durfte mich neben sie setzen. Ich nahm das als eine kleine Beförderung, aber das tat der Herr Pfarrer nur, damit er uns besser im Blick hatte.

Die Strafe kam postwendend: „Sieghard, du lernst das Lied auswendig!“ „Doch nicht alle zwölf Verse?“, wagte ich einzuwenden. „Das ganze Lied!“, war die Antwort. Und das Schlimmste, zum Konfirmations-Vorstellungsgottesdienst musste ich es vor den Eltern und der ganzen Gemeinde auswendig vortragen. Aber langsam und mit Betonung, pflegte unser Pfarrer immer zu sagen.

Eigentlich ist das nicht schwer. Wenn man den Leittext kannte, dann wusste man ja welcher Vers dran war. Aber trotzdem, das war eine harte Strafe. Was habe ich da gepaukt. Meine Geschwister haben mich immer wieder abgehört, bis ich es auswendig konnte. Ich hatte mir vorgenommen nie mehr einem Mädchen an die Zöpfe zu ziehen. Aber ich hatte es geschafft und das Lied auch einigermaßen gut vorgetragen.

Als Jugendlicher habe ich die ganze Tiefe der Textaussage nicht so richtig erfasst. Aber es verband sich mir schon damals mit dem Lied ein festes Vertrauen zu Jesus Christus. Die Verse des Liedes haben mir einen Gewinn für das Leben gegeben. An so mancher Wegkreuzung im Leben haben sie mir Trost gespendet und eine Zielrichtung gegeben. Noch heute sind mir die Verse geläufig. Frei vorzutragen würde ich mir nicht mehr zutrauen, ich würde den Inhalt so mancher Verse verwechseln. Den letzten Vers aber, den kann ich heute noch auswendig. Der hatte mich damals immer so beflügelt. Da wusste ich, das Lied geht zu Ende.

*Mach End, o Herr, mach Ende  
mit aller unser Not;*

*stärk unsre Füß und Hände  
und lass bis in den Tod*

*uns allzeit deiner Pflege und Treu  
empfohlen sein,*

*so gehen unsre Wege  
gewiss zum Himmel ein.*

### Maria Elisabeth Koletzko (Marietta)



Hallo liebe Geschwister im Glauben!

Ich möchte mich Euch kurz vorstellen, da ich im Dezember neu in die Gemeinde aufgenommen wurde.

Ich heiße **Maria Elisabeth Koletzko**, aber eigentlich nennen mich alle von klein auf **Marietta**.

Ich bin 57 Jahre alt, und in Rheine im nördlichen Münsterland geboren und aufgewachsen. Da meine Eltern römisch-katholisch waren, wurde ich wenige Tage nach meiner Geburt getauft und christlich, aber nicht allzu streng, erzogen. Meine Eltern waren ziemlich moderne, vernünftige Menschen. Nach dem Abitur habe ich zunächst Jura studiert, doch hat sich später herausgestellt, dass ich damit nicht so recht glücklich würde. So habe ich vor ein paar Jahren den Beruf der Altenpflegerin erlernt, in dem ich auch arbeite. Mit einem sozialen Beruf konnte ich mich besser identifizieren. Ich bin Single.

Da mich meine bisherige Kirche wegen ihrer sich immer wiederholenden alten Rituale nicht mehr so recht angesprochen

hat, suchte ich nach etwas anderem. Einmal stieß ich auf „Hour of Power“ auf Bibel TV, was ich mir öfters sonntags anschaute. Dann beschloss ich, die FEG zu besuchen und fühlte mich dort wegen der modernen Gestaltung des Gottesdienstes sehr gut, so dass ich eingetreten bin.

Wichtig an der Gemeinde finde ich die Orientierung auf unsere Zeit, Gleichberechtigung der Geschlechter und Anerkennung der Würde aller Menschen.

In meiner Freizeit reise ich gerne und interessiere mich dafür, was auf der Welt so passiert.

Mein Lieblingsbibelvers ist **Matt. 5:5: „Freuen dürfen sich alle, die unterdrückt sind und auf Gewalt verzichten- Gott wird ihnen die Erde zum Besitz geben.“**

Besonders an mir ist .... :  
Lernt mich kennen, dann merkt Ihr es.

Was ich noch sagen wollte: Meine Arbeit bringt es mit sich, dass ich zu unterschiedlichen Zeiten frei habe. So lassen sich Aktivitäten nicht so regelmäßig planen. Sowie ich Zeit habe, mache ich gerne in der FEG mit.

## Harry Dürksen

Liebe Gemeinde!

Ich heiße **Harry Dürksen**, bin 28 Jahre alt, ledig und wohne seit mehr als einem Jahr im schönen Münster. Grund dafür ist mein Medizinstudium, das mich jetzt zum Vollzeitstudenten macht und viel auf meinen vier Buchstaben sitzen lässt. Wie dem auch sei, das Leben ist nicht nur Studium, sondern auch Glaube, Gemeinde, Gemeinschaft. Das habe ich hier in Münster ebenfalls in Eurer Gemeinde gefunden.

Denn ich weiß, dass ein Christ seine geistlichen Geschwister braucht und denke da an die treffenden Worte Bonhoeffers:

„Darum braucht der Christ den Christen, der ihm Gottes Wort sagt, er braucht ihn immer wieder, wenn er ungewiss und verzagt wird; denn aus sich selbst kann er sich nicht helfen, ohne sich um die Wahrheit zu betragen. Er braucht den Bruder als Träger und Verkündiger des göttlichen Heilswortes. [...] Der Christus im eigenen Herzen ist schwächer als der Christus im Worte des Bruders; jener ist ungewiss, dieser ist gewiss. Damit ist zugleich das Ziel aller Gemeinschaft der Christen deutlich: sie begegnen einander als Bringer der Heilsbotschaft. Als solche lässt Gott sie zusammenkommen und schenkt ihnen Gemeinschaft. Allein durch Jesus Christus und die fremde Gerechtigkeit ist ihre Gemeinschaft begründet.“

Das ist für mich Gemeinde und das wünsche ich mir auch hier in Münster, dass Christus im Zentrum ist und bleibt und wir ihn groß machen.

Da ein Studentenleben dem Volksmund nach sehr freizeitlastig ist, muss die Freizeit ja auch gefüllt werden.

Also zu meiner Freizeit: Ich muss zugeben, dass ich nie viele Hobbies gehabt habe, aber auch gähnende Langeweile ist mir eher unbekannt. Damit ich nun nicht dastehe, wie einer, der keine Hobbies hätte, gibt es zwei Dinge, die ich gerne tue: Laufen und Lesen, wobei ich mich nicht als Leseratte sehe, sondern eher als Bücherwurm, der langsam von einer Seite zur anderen kriecht. Dazu kommt das ein oder andere Kaffeekränzchen – hoffentlich mit Kaffee – mit Humor, Herz und Hirn.

Ich muss sagen, dass ich in den letzten Jahren viele Menschen kennen gelernt habe, - ob aus Biografien oder in meinem persönlichen Leben -, die für mich Vorbilder sind in der Ausdauer, im Leiden, in ihrer Echtheit und ihrem Glauben. Es gibt also noch viel zu lernen.

Einen Lieblingsvers habe ich eher nicht, aber die Worte des Paulus im Rückblick auf sein Leben sind für mich immer wieder bewegend, wenn ich darüber nachdenke: **2Tim 4,7: „Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet und bin im Glauben treu geblieben. Nun erwartet mich der Preis ...“**

Das ist mein Wunsch und Gebet.



## TEEN-TREFF



Der Teen-Treff ist ein cooler Ort für Jugendliche, wo man viele verschiedene Lieder singt um Gott zu anbeten.

Wir lesen einen kurzen Text aus der Bibel und reden anschließend darüber, diskutieren und beantworten uns gegenseitig die Fragen die durch den Text aufkommen.

Dabei gibt es eigentlich immer etwas zu knabbern und zum Abschluss spielen wir immer noch ein paar actionreiche und lustige Spiele. Es ist also für jeden etwas dabei.

Hast du Lust zum Teen-Treff zu kommen oder kennst du jemanden der in dem Alter ist? Kommt doch vorbei!

Debora

Wir treffen uns montags, alle vierzehn Tage, immer von 18 bis 20 Uhr.  
Die nächsten Treffen sind:

07.05. , 04.06. , 18.06.,  
02.07., 16.07. 18

(21.5. fällt aus wegen Bundesjugendfestival (BUJU) in Erfurt)

**Infos bei Janine Neumann:**  
0176 72386732



## GEMEINDEHAUSGESTALTER GESUCHT

Unsere Gemeinde hat ein schönes Haus, welches wir vielfältig nutzen können. Immer wieder gab es auch Ideen, wie wir das Gemeindehaus noch ansprechender und einladender gestalten könnten.

Um diese Vorschläge zu sammeln, neue Ideen zu generieren und ein Gestaltungskonzept zu entwickeln, wollen wir einen Arbeitskreis bilden. Dazu suchen wir Leute, die Interesse an Gestaltung, Handwerk, Architektur, Außenwirkung etc. haben und etwas Zeit zur Ideenfindung und Konzepterstellung erübrigen können.

Wenn das auf dich zutrifft, dann melde Dich bitte möglichst bald bei mir ([volkmarschmidt@feg-muenster.de](mailto:volkmarschmidt@feg-muenster.de)) oder trage Dich in den Aushang an der Pinnwand ein.



Dann kann ich den Termin für das erste Treffen organisieren.

Auch von allen anderen nehme ich gerne Vorschläge und Ideen zur Gemeindehausgestaltung entgegen (schriftlich oder per E-Mail).

*Volkmar Schmidt*

## HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEMEINSAM-TAG

Am 10. Juni gibt es wieder unser gemeinsames Mittagessen.

Diesmal findet dieses im Rahmen eines **gemeinsam-Tages** statt. Nach dem Gottesdienst wollen wir bei hoffentlich gutem Wetter Würstchen grillen, gemeinsam essen und bei Spielen drinnen und draußen einen entspannten Nachmittag erleben. Bringt gerne Salate, Kuchen oder Dessert mit. Nachdem alle satt sind ist dann Zeit zum ausgiebigen Spielen, Quatschen und Beisammensein. Wenn ihr leicht transportable Spielgeräte oder Gesellschaftsspiele für drinnen und draußen habt, könnt ihr die auch gerne mitbrin-

gen.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag und über jeden der dabei ist – beim gemeinsam-Tag ist das Ende offen, bleibt, solange ihr Lust und Zeit habt!

Bei Fragen wendet euch an  
Regine Awiszus



## CAFÉ 23 PLUS – EIN GELUNGENER NACHMITTAG

Kaffeeduft und köstliches Waffelaroma erfüllten den kleinen Gemeindesaal. Fast alle, die früher regelmäßig zum Café 23 gekommen sind, waren wieder da. Gespannt und voller Wiedersehensfreude saßen wir an den Tischen. Wie wird es werden, das neue Café 23+?

Nach einer kurzen Begrüßung durch Marion Pietsch und einem Gebet sangen wir einige vertraute Glaubenslieder, die Marten Beckmann auf der Gitarre begleitete. Danach erzählte uns Marion Pietsch die spannende Geschichte, wie sie in der Schweiz zum Glauben an Jesus Christus kam.

Bei Kuchen, Waffeln und Brötchen gab es viele Gespräche an den Tischen. Nach drei Monaten seit dem letzten Café 23 hatten wir uns viel zu erzählen.

Nach einer kurzen Andacht über Geschenke, besonders über das eine Geschenk Gottes zu Ostern, nämlich das des Todes und der Auferstehung von Jesus, wurde weiter Kaffee getrunken und die Gespräche an den Tischen gingen weiter hin und her.

Trotz des neuen Rahmens war die Atmosphäre sehr vertraut. Schließlich konnte einer der Gäste noch eine kleine Überraschung unter seinem Stuhl finden ... es war ein gelungener Nachmittag!

Wenn ihr auch die Chance auf eine kleine Überraschung und einen entspannten und interessanten Nachmittag haben wollt, seid Ihr **am 8. Juni um 15:30 Uhr** wieder herzlich eingeladen und dürft gerne noch weitere Gäste mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

*Marion Niestegge*



## GEBETSANLIEGEN!

### Dank:

- Dank für unsere Mitarbeiter/-innen
- Dank für gut besuchte Gottesdienste
- Danke f. zahlenmäßiges Wachstum

### Bitte:

- Dass „Leben für meine Freunde“ Segen für uns und andere bringt
- Für Weisheit bei der kommenden Ältestenwahl und der damit verbundenen Fragen
- Dass wir weiter im Herrn wachsen

## Taufseminar

Für alle Taufinteressierten oder Fragenden, findet ein

**Taufseminar am Di., 12.06.,  
um 19:30 Uhr**

statt.

Sollten sich anschließend Personen zur Taufe entscheiden, findet diese am Sonntag, den 08.07. statt.

## Herzliche Einladung

zum Open-Air-Gottesdienst

**Sonntag, 01. Juli 2018  
11.00 Uhr im Schlosspark**

**Gemeinsamer  
Allianz-Godii!  
Bei uns ist kein  
Gottesdienst!**

Parallel findet ein Kinderprogramm für Kinder ab vier Jahren statt.

Im Anschluss gibt es ein Picknick im Park mit Würstchen- und Getränkeverkauf.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Matthäuskirche (Antoniusstraße 32) statt.  
Hinweis unter: [www.matthaeusgemeinde.org](http://www.matthaeusgemeinde.org)



## ZUR KENNNTNIS

Pastor im Urlaub  
vom 23. Juli bis  
zum 12. August.

## GEMEINDE- VERSAMMLUNG

**am Do., den 14. Juni,  
19:30 Uhr**

Merkt euch bitte  
den Termin vor  
und seid nach  
Möglichkeit dabei!

## REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

## Sonntag

- 09:55 Gebetszeit in der Gemeinde  
 10:15 Gottesdienst - Frank Kohlmeyer  
 Tel. 0251/97441425  
 Kinder-Gottesdienst (parallel):  
 Susanne Heinicke  
 Tel.: 02533/5 26 98 80

## Montag

- 15:00 Frauenkreis (3. Montag im Monat)  
 18:00 Teen-Treff (14-tägl.) - Janine Neumann  
 Tel.: 0176/72 38 67 32

## Mittwoch

- 19:30 Bibelgespräch in der Gemeinde  
 20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke  
 Tel.: 0251/7 63 67 35

## Donnerstag

- 19:00 Gemeinsames Gebet bei A. Cußler  
 Ingolf Grünter - Tel. 0160/3803249  
 19:30 Frauenhauskreis (14-täglich)  
 Marion Pietzsch: 02545 / 1317  
 20:00 Hauskreis Heinicke  
 Tel.: 02533/5 26 98 80

## Freitag

- 19:00 BJE - Bibelkreis für junge Erwachsene  
 Pascal Gärtner Tel.: 0176/64718434

## GOTTESDIENSTE

So., 03.06. Gottesdienst - **Abendmahl im Gottesdienst**

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: I. Awiszus

So., 10.06. Familien-Gottesdienst - **gem. Mittagessen und gemeinsam-Tag**

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: HK Heinicke

## So., 17.06. Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: C. Klöckner

## So., 24.06. Gottesdienst

Predigt: K. G. Köser; Leitung: V. Schmidt

So., 01.07. **Gemeinsamer Allianz-Gottesdienst im Schlossgarten um 11 Uhr (Bei uns kein Gottesdienst!)**

Predigt: F. Kohlmeyer

**Abends:** Abendmahl 19:30 Uhr

So., 08.07. (Tauf-)Godi - **gem. Mittagessen**

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Kohlmeyer

## So., 15.07. Gottesdienst

Predigt: J. Hoekstra; Leitung: M. Hoekstra

## So., 22.07. Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Kohlmeyer

## So., 29.07. Gottesdienst

Predigt: H. Klöckner; Leitung: C. Klöckner

## BESONDERE TERMINE

Fr., 08.06., 15:30 Uhr, Café 23 Plus

So., 10.06., **Gemeinsam-Tag**

Di., 12.06., 19:30 Uhr Taufseminar

Do., 14.06., 19:30 Uhr **Gemeindeversammlung**

*Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!*

Aus  
Datenschutzgründen  
entfernt



## ZUM GEBURTSTAG

Gütig ist der HERR gegen die, welche auf ihn harren,  
gegen ein Herz, das ihn sucht.

Klagelieder 3, 25

**Pastor:** Frank Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25

**Älteste:** Ingo Awiszus 0157 - 37 12 00 49  
 Thomas Klein 02536 - 30 17 42  
 Volkmar Schmidt 0251 - 39 63 92 76

**Kassendiakon:** Sebastian Künzl 02505 - 6 77 49 71

Weitere Ansprechpartner können beim Pastor erfragt werden.

## Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster  
 Toppheideweg 23, 48161 Münster  
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>  
 Email: [feg.muenster@web.de](mailto:feg.muenster@web.de)  
 Telefon: 0251 - 97 44 14 25



## Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster  
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten  
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75  
 IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00  
 BIC GENODEM1BFG

## Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25 frank.kohlmeyer@feg.de

**Druck:** Volkmar Schmidt

**Auflage:** 100 Exemplare

**Fotos:** Privat und Pixabay (public domain);  
 Titelseite: Pixabay

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 13. Juni 2018!



*Die Redaktion behält sich sinnwahrende Textkürzungen bzw. -änderungen vor.*